



Betreutes Wohnen – Chancen und Grenzen

Vortrag Mitgliederversammlung Stadtseniorenrat

Betreutes Wohnen – Was ist das?

"So viel Selbstständigkeit wie möglich, so viel Hilfe wie nötig."

Dieser oft zitierte Satz fasst die Zielsetzung des Betreuten Wohnens sehr anschaulich zusammen.

Das Betreute Wohnen ist dabei eine Wohnform speziell für ältere Menschen. Eine Kombination von seniorengerechtem Wohnraum und verschiedenen Serviceleistungen ermöglicht ein selbstständiges Wohnen.

Falls der Hilfebedarf im Alter zunimmt, gibt es beim Betreuten Wohnen einen Ansprechpartner, der weitere Hilfen organisiert und koordiniert.

Der Begriff "Betreutes Wohnen" ist jedoch weder geschützt, noch gibt es einheitliche Mindeststandards. Deshalb sollten die verschiedenen Angebote unbedingt miteinander verglichen werden.

Worauf sollten Sie achten?

Beim Einzug in das Betreute Wohnen müssen Sie meistens zwei Verträge abschließen. Neben einem Mietvertrag, gibt ein Betreuungsvertrag Aufschluss, welche Serviceleistungen vom Wohnungsanbieter erbracht werden.

Grundsätzlich sollte eine Betreute Wohnung einige Mindestanforderungen erfüllen.

Auf diese Punkte sollten Sie Wert legen:

- ✓ geschulter Ansprechpartner vor Ort, der notwendige Hilfen organisiert
- ✓ Hausmeisterdienst
- ✓ Hausnotruf bzw. Gesundheitsmeldetaste
- ✓ seniorengerechte Wohnung (ohne Stufen und Schwellen, bodengleiche Dusche)
- ✓ Gemeinschaftsräume

Außerdem sollten Sie sich die Lage der Wohnung anschauen und prüfen, ob Ihre Ansprüche erfüllt werden.

Folgende Punkte können Sie in Ihre Entscheidung mit einbeziehen:

- Einkaufsmöglichkeiten
- Ärzte und Apotheken
- Bushaltestelle
- Stellplätze
- Freizeitmöglichkeiten

Was kann nicht geleistet werden?

Das Betreute Wohnen bietet nur eine seniorenrechtliche Wohnung und gewisse Grundleistungen. Bei einem größeren Hilfebedarf müssen weitere Hilfen von anderen Anbietern geholt und zusätzlich bezahlt werden.

In diesen Situationen ist der Vorteil des Betreuten Wohnens also nur, dass ein Ansprechpartner vor Ort ist, der weitere Hilfen organisieren kann.

Eine 24-Stunden-Betreuung hält diese Wohnform nicht bereit.

Bei schwerer Pflegebedürftigkeit oder Demenz kann ein Umzug in eine Pflegeeinrichtung nicht ausgeschlossen werden.

Die Wahlleistungen können beispielsweise Essen auf Rädern, Haushaltshilfe, Wäschedienst, pflegerische Hilfen oder Fahrdienste sein. Der Ansprechpartner des Betreuten Wohnens sollte Ihnen bei der Auswahl geeigneter Hilfen zur Seite stehen und Sie beraten.

Günstig ist die Anbindung des Betreuten Wohnens an eine Pflegeeinrichtung, die auch Mahlzeiten anbieten kann.

Seniorenbüro Biberach

Das Seniorenbüro ist die kommunale Anlaufstelle für die älteren Bürgerinnen und Bürger der Stadt Biberach. Die Biberacher Senioren und deren Angehörige können sich mit allen Fragen, das Alter betreffend, an das Seniorenbüro wenden.

Die Beratung ist neutral, kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht.

Das Seniorenbüro Biberach informiert und berät Sie auch zu den Angeboten des Betreuten Wohnens.

Seniorenbüro Biberach

Zeppelinring 50

88400 Biberach

Tel.: 07351/51-553

Fax: 07351/51-117

Email: seniorenbuero@biberach-riss.de

<http://www.biberach-riss.de>

<http://www.hospital-biberach.de>